

Lies auf den Seiten 6/7, warum Vorurteile ein faires Miteinander fast unmöglich machen.

1.

Beantworte folgende Fragen mit Jelenas, Finns und Maries Aussagen. Wähle jeweils einen passenden Satz aus dem Text und schreibe ihn auf die Zeilen.

Frage an Finn: Wie geht es dir, wenn dir andere Menschen wegen deiner Homosexualität mit Vorurteilen begegnen?

Finn: _____

Frage an Jelena: Viele Menschen behaupten, sie hätten keine Vorurteile. Wie denkst du über diese Aussage?

Jelena: _____

Frage an Marie: Welches Vorurteil hatten die Mädchen in deiner Klasse bezüglich deines Stotterns?

Marie: _____

Wer von den drei Jugendlichen könnte die folgenden Aussagen gemacht haben. Schreibe den jeweiligen Namen auf.

_____ : „Ich habe daraus gelernt, dass man über seine Probleme unbedingt mit jemandem sprechen sollte.“

_____ : „Wenn es mir auch nicht immer gelingt, so versuche ich doch mir zuerst ein genaueres Bild von jemandem zu machen, bevor ich mir ein Urteil bilde.“

_____ : „Ich glaube nicht, dass ich ohne meine Eltern heute der selbstbewusste Mensch wäre, der ich jetzt bin.“

2.

Sei ehrlich! Steckst du auch manchmal andere Menschen in Schubladen? Erwinnere dich an ein Erlebnis und berichte darüber in wenigen Sätzen. Schreibe die Sätze in dein Heft.

3.

Überlege dir drei Tipps, die dabei helfen sollen, Vorurteile zu vermeiden.

